

**"Internationales wissenschaftliches
Friedrich-Wolf-Symposion"
vom 2.-4. Dezember 1988 in Neuwied**

Inhaltsübersicht:

Grußbotschaften der Bürgermeister jener Städte, in denen Friedrich Wolf gelebt und gewirkt hat.

S. 16

Begrüßung und Eröffnung durch den Oberbürgermeister der Stadt Neuwied, Karl-Heinz Schmelzer.

S. 27

Hans Koschnick (Bundesrepublik Deutschland): *"Friedrich Wolf - Zum Umgang mit einem antifaschistischen Erbe"*

S. 30

Klaus Höpcke (Deutsche Demokratische Republik): *"Friedrich Wolf und der Umgang mit dem literarischen Erbe in der DDR"*

S. 38

Dr. Emmi Wolf (Lehnitz/DDR): *"Der frühe Wolf. Friedrich Wolfs weltanschaulich-philosophische Entwicklung 1888-1914"*

S. 48

Prof. Dr. Marta Mierendorff (Los Angeles/USA): *"Friedrich Wolf - Unerwünscht in Hollywood"*

Eine Synopsis zum Thema: "Wolf in den USA". (Die Referentin war verhindert; der Beitrag wurde verlesen.)

S. 62

Prof. Dr. Stanislav Roznowskij (Moskau/UdSSR): *"Friedrich Wolf und sein Exil in der Sowjetunion"*

S. 89

Dr. Henning Müller (Berlin-West): *"Aus Liebe zu unserem deutschen Volke". Friedrich Wolf - Exil und Heimkehr*

S. 109

Dieter Melsbach (Neuwied): *"Auf diesem Berg hat er gesessen" - Die Heimkehr Friedrich Wolfs nach Neuwied.*

S. 131

Nach den Vorträgen der Eröffnungsveranstaltung wurden zwei Arbeitskreise gebildet.

Arbeitskreis 1: Friedrich Wolf - Die Jahre 1888 - 1933

Wolfgang Fey (Wuppertal):

"Zur pädagogischen Bedeutung der Arbeit Friedrich Wolfs in Remscheid"
S. 139

Werner Hohmann, M.A. (Wallenhorst):

"Bilthoven - Den Haag - Worpswede . Friedrich Wolf und Heinrich Vogeler"
S. 148

Dr. sc. Werner Jehser (Berlin/DDR):

"Sozialethische Auffassungen in Friedrich Wolfs Bauernkriegsdramen"
S. 154

Dipl.-Ing. Jörg Haspel (Hamburg):

"Friedrich Wolf und das Neue Bauen"
S. 160

Bettina Schutkowski (Haren):

"Friedrich Wolfs "Cyankali - § 218"
S. 168

Birgit Freitag, M.A. (Hamburg):

"Friedrich Wolfs "Bauer Baetz" als Beispiel des antifaschistischen Kampfes vor 1933"
S. 174

Dr. Klaus Hammer (Dresden/DDR):

"Die Uraufführung der "Matrosen von Cattaro" und ihre theatergeschichtliche Bedeutung"
S. 179

Dr. Richard Albrecht (Bad Münstereifel):

"Die Matrosen von Cattaro" und die Ursachen des Scheiterns der Weimarer Republik"
S. 187

Obermedizinalrat Dr. Ernst Volkmer (Bad Klosterlausnitz/DDR):

"Friedrich Wolf als Arzt und Helfer. Medizin als Ganzheitsmethode."
S. 194

Dr. Walter Wuttke (Ulm):

"Friedrich Wolf und die NS-Medizin"
S. 201

Ursula Schmidt-Goertz (Bergisch-Gladbach):

"Else Wolf - Gefährtin eines Feuerkopfes"

S. 208

Dr. Vesselin Vapordshiev (Sofia/ Volksrepublik Bulgarien):

"Die Rezeption Friedrich Wolfs in Bulgarien"

S. 215

Arbeitskreis 2: Friedrich Wolf - Die Jahre 1933 - 1953

Dr. Simone Barck (Berlin/DDR):

"Der Reichstag brennt". Faschismusanalysen Friedrich Wolfs.

S. 222

Dr. Frank Stern (Tel Aviv/Israel):

"Professor Mannheim" in Tel Aviv im Juli 1934

S. 229

Beat Schläpfer (Zürich/Schweiz):

"Mehr Takt!" Aufführung und Rezeption der ersten deutsch-sprachigen Inszenierung von Wolfs "Professor Mannheim" am Züricher Schauspielhaus im November 1934

S. 237

Lew Hohmann (Berlin/DDR):

"Friedrich Wolf und der Film - Eine unglückliche Liebe"

S. 244

Francoise Martin (Villeurbanne/Frankreich):

"Professor Mamlock" in Frankreich. Elemente der Rezeption vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. (Wegen Verhinderung der Referentin wurde der Beitrag verlesen).

S. 251

Prof. Dr. Jen Pao Jü (Peking/VR China):

"Erinnerungen an "Professor Mamlock" 1943 während des antijapanischen Befreiungskrieges"

S. 258

Dr. Gerald Diesener (Leipzig/DDR):

Friedrich Wolf und das "Nationalkomitee Freies Deutschland"

S. 264

Dr. Hans-Heinrich Düsel (Bad Aibling):

"Die Flugblattarbeit Friedrich Wolfs seit 1941"

S. 271

Heinrich Graf von Einsiedel (München):

Meine Arbeit mit Friedrich Wolf im Nationalkomitee "Freies Deutschland"

S. 275

Dr. Herbert Bartholmes (Vargön/Schweden):
Meine Begegnungen mit Friedrich Wolf 1947 - 1949
S. 282

Dr. Helmut Mörchen (Bad Münstereifel):
"Zur Wolf-Rezeption in der Bundesrepublik nach 1945"
S. 286

Hans Zorn (Hamburg):
"Friedrich Wolf und Jean-Richard Bloch"
S. 290

Die abschnittsweise Diskussionsleitung in den beiden Arbeitskreisen hatten Dr. Bernd Goldmann, Ltd. Ministerialdirektor im Kultusministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Pfarrer Jürgen Seim, Neuwied, Dr. Henning Müller, Berlin-West, Reinhard Raabe, VHS Neuwied und Prof. Dr. Günter Bröhl.

Abschließende Podiumsdiskussion und Schlußwort
S. 295